

## Doppelpass, Weg oder Hindernis zur Integration?

Am Freitag, den 15. März 2019 ist es wieder so weit. Die Hanauer AfD lädt ein zum monatlichen Themenabend.

Traditionell gibt der Ortsverband Politikinteressierten aus Hanau und Umgebung, einmal im Monat die Gelegenheit zum Meinungsaustausch und Kennenlernen.

„Am 15. März möchten wir eines der wichtigsten Zukunftsthemen unseres Landes diskutieren. Wie können wir Integration gestalten in einer sich wandelnden Bevölkerungsstruktur? Wo, wenn nicht in Hanau wird dieser Wandel jeden Tag sichtbar! Ein zentraler Aspekt der Integrationsfrage ist die Staatsangehörigkeit. Die Debatte um den Doppelpass, um Loyalität und Rechte und Pflichten wird aktuell quer durch alle Parteien kontrovers diskutiert.

Die AfD hat, wie zu allen gesellschaftlichen Fragestellungen auch beim Thema Integration kompetente Vertreter. Innerparteilich sind wir viel weiter, als die veröffentlichte Meinung glauben macht. So waren bei der Hessischen Landtagswahl unter den ersten 5 Listenplätzen 3 Kollegen mit Migrationshintergrund. Mehr als in allen anderen Landtagsparteien.

Folgende AfD Mitglieder, die allesamt neben persönlicher Lebensleistung in unserem Staat, persönliche Erfahrungen mit „Integration“ mitbringen.

Hier sprechen Menschen, die etwas zu sagen haben:

**Dipl. Kaufm. Robert Lambrou**

**(Sprecher der Landtagsfraktion und Landessprecher AfD Hessen)**

**Dipl. Ing. Meysam Ehtemai**

**(Stadtverordneter Limburg. Mitglied des Ausländerbeirats)**

**Czeslaw Janowski**

**(Schatzmeister Ortsverband MKK Mitte 1)**

**Dipl. Ing. Mario Garcia-Lezama**

**(Kreisvorstand der AfD Aschaffenburg)**

Im Anschluss an eine Vorstellungsrunde wird der **Gründauer Bürgermeisterkandidat Marcus Marx** durch den Abend führen, und eine hoffentlich angeregte Diskussion leiten.

Nach dem offiziellen Teil gehen wir bei Pizza und Getränken zu Tischgesprächen über.

Hierbei wird wie immer die aktuelle politische Lage nicht zu kurz kommen.

Alle Bürger aus Hanau und Umgebung sind herzlich eingeladen, sich am Gedankenaustausch und politischen Gesprächen zu beteiligen.

Ausdrücklich bedauert die Hanauer AfD, dass bisher keine politischen Wettbewerber ihre Teilnahme an der Veranstaltung zugesagt haben. Von drei persönlich eingeladenen Hanauer Politikern hat bis her nur einer schriftlich abgesagt.

Dazu der Hanauer Ortschaftspräsident Dippel: „Gerne laden wir deshalb an dieser Stelle noch einmal über die Öffentlichkeit auch die Hanauer Kollegen anderer Parteien ein: Zögern Sie nicht mit einem Besuch! Auf einer AfD Veranstaltung kann jeder seine Meinung offen und frei äußern. Wir freuen uns über jeden konstruktiven Beitrag!“